

Fachspezifischer Teil der Bachelor-Prüfungsordnung
Fachspezifischer Teil der Bachelorprüfungsordnung
auf der Grundlage des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnungen (AT-BPO)
der Hochschule Bremerhaven

Fachspezifischer Teil der Bachelorprüfungsordnung
der Hochschule Bremerhaven
für den Studiengang Transportwesen/Logistik

(Vorläufige Fassung, Stand: 27.07.2005)

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 2005 gemäß § 110 Abs. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) vom 11. Juli 2003 (Brem. GBl. S. 295), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2004 (Brem. GBl. 182), den fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Transportwesen/Logistik in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven vom 07.12.2004, genehmigt am 02.06.2005 (Brem.Abl S.) (AT-BPO) in der jeweils gültigen Fassung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang
- § 2 Praxisphase
- § 3 Prüfungs- und Studienleistungen
- § 4 Bachelorarbeit und Kolloquium
- § 5 Gesamtnote der Bachelorprüfung
- § 6 Bachelorgrad
- § 7 Inkrafttreten

- Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen
- Anlage 2 deutschsprachige Bachelor-Urkunde (Muster)
- Anlage 3 englischsprachige Bachelor-Urkunde (Muster)
- Anlage 4 deutschsprachiges Bachelor-Zeugnis (Muster)
- Anlage 5 englischsprachiges Bachelor-Zeugnis (Muster)
- Anlage 6 Praktikumsordnung

§ 1 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Sie beinhaltet die Bachelorarbeit und das Kolloquium.
- (2) Anmeldungen zu Modulen ab dem vierten Fachsemester sind erst möglich, wenn mindestens 75 Creditpoints erreicht worden sind.
- (3) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang der zu absolvierenden Module beträgt 180 Creditpoints.

§ 2 Praxisphase

Die Praxisphase wird im 6.Semester angeboten. Alternativ kann eine Projektphase in der Hochschule besucht werden. Näheres regelt die Praktikumsordnung.

Die Praxisphase bzw. Projektphase werden durch Lehrveranstaltungen begleitet, die auch in Form von Blockseminaren durchgeführt werden können.

Die Anmeldung zur Praxisphase ist nur möglich, wenn mindestens 120 Creditpoints vorliegen.

§ 3 Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) Die Prüfungs- und Studienleistungen können in allen Modulen gemäß den in § 6 und § 7 Abs. 2 AT-BPO genannten Formen und Regelungen erbracht werden.
- (2) Studienleistungen können insbesondere auch Laborübungen sein. Laborübungen bestehen aus einem Praxisteil und können zusätzlich schriftliche Ausarbeitungen beinhalten.
- (3) Die Art der in den Modulen zu erbringenden Prüfungsleistungen regelt Anlage 1.
- (4) Die in den Modulen zu erbringenden Studienleistungen regelt Anlage 1.
- (5) Die den Modulen zugewiesenen Creditpoints werden zuerkannt, wenn sowohl die Prüfungs- als auch die Studienleistungen erbracht sind.
- (6) Pro Modul wird eine Modulprüfung abgelegt, die gemäß Anlage 1 in Teilprüfungen erbracht werden kann.
- (7) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Teilprüfungen, erfolgt die Gewichtung gemäß Anlage 1.
- (8) Module, die ganz oder teilweise in einer Fremdsprache unterrichtet werden, können in dieser Sprache geprüft werden.
- (9) Nicht bestandene Modulprüfungen können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Wird die erste Wiederholungsprüfung nicht bestanden, sind aber mindestens 35% der Prüfungsleistungen erbracht, wird eine mündliche Ergänzungsprüfung angeboten. Darüberhinaus ist für drei Prüfungsleistungen eine zweite Wiederholung möglich.

§ 4 Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium, in dem die Bachelorarbeit zu verteidigen ist.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer die bis zum Ende des vorletzten Semesters der Regelstudienzeit zu erbringenden Prüfungs- und Studienleistungen erbracht hat.
- (3) Die Frist zur Bearbeitung der Bachelorarbeit beträgt maximal 9 Wochen.
- (4) Die Bachelorarbeit ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.
- (5) Das Kolloquium besteht aus einem Vortrag und einer Verteidigung. Die/der Studierende muss in einer Auseinandersetzung über den Themenbereich der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie/er in der Lage ist, erarbeitete Lösungen selbständig, problembezogen auf wissenschaftlicher Grundlage zu vertreten.

(6) Das Kolloquium wird gemeinsam von den Prüfern der Bachelorarbeit durchgeführt. Die Dauer des Kolloquiums beträgt in der Regel 30 Minuten und sollte zu gleichen Teilen aus der Verteidigung und dem Vortrag bestehen.

(7) Das Kolloquium findet in der Regel innerhalb von 6 Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit statt.

(8) Das Kolloquium soll grundsätzlich hochschulöffentlich sein.

(9) Eine mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertete Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. Die/der Studierende hat innerhalb einer Frist von 6 Monaten eine Wiederholung zu beantragen.

(10) Das Abschlussverfahren ist endgültig nicht bestanden, wenn die Bachelorarbeit oder das Kolloquium endgültig mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet werden.

§ 5 Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 90% aus dem Durchschnitt der Modulnoten und zu 10% aus der Note des Abschlussverfahrens. Die Note des Abschlussverfahrens errechnet sich zu 20% aus der Note des Kolloquiums und zu 80% aus der Note der Bachelorarbeit.

§ 6 Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Engineering“.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom ... 2005 in Kraft.

(2) Sie gilt erstmals für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

Bremerhaven, den.....

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

Sem.	Modul Lehrveranstaltung	SWS	CP	PL	SL	Gewicht tg.
1	Mathematik	4	5	K		1
1	Analysis	2				0,5
1	Algebra I	2				0,5
1-2	Technische Physik	4	5	K		1
1	Techn. Physik I	2		K		0,5
2	Techn. Physik II	2		K		0,5
1	Technische Mechanik I	4	5	K		1
1	Techn. Mechanik I	2				0,5
1	Techn. Mechanik Übung	2				0,5
1	BWL I	4	5	K		1
1	BWL Einführung Organisation	2		K		0,5
1	Logistische Grundlagen	2		K		0,5
1	Grundl. d. Informatik i. d. Logistik	4	5	K, P, R	SL	1
1	Informatik Grundlagen	3		K, P, R	SL	0,75
1	Office Automation	1		K, P, R	SL	0,25
1	Englisch Grundlagen	4	5	K		1
1	Englisch I	2				0,5
1	Englisch II	2				0,5
2	Anwendung d. Math. i.d. Logistik I	4	5	K		1
2	Algebra II	2				0,5
2	Statistik	2				0,5
1-2	Physikal.-chem. Sicherheitstechnik	4	5	M, H	SL	1
1	Physikal.-chem. Sicherheitstechnik I	2		M, H	SL	0,5
2	Physikal.-chem. Sicherheitstechnik II	2		M, H	SL	0,5
2	Technische Mechanik II	4	5	K		1
2	Technische Mechanik II	2				0,5
2	Technische Mechanik Übung	2				0,5
2	BWL II	4	5	K		1
2	Finanzierung/Investition	2		K		0,5
2	Rechnungswesen	2		K		0,5
2	Kontroll- u. Datenstrukturen	4	5	K, R, P	SL	1
2	Algorithmen, Datenstrukturen, Programmierung	2		P	SL	0,5
2	Datenbanken I	2		K, R, P		0,5
2-3	Englisch Vertiefung	4	5	K, R		1
2	Englisch III	2				0,5
3	Englisch IV	2				0,5
3	Anwendung d. Math. i.d. Logistik II	4	5	K		1
3	Finanzmathematik	2				0,2
3	Operations Research Grundlagen u. Anwendungen	2				0,8
3	Transporttechnik	4	5	K		1
3	Transporttechnik I	2		K		0,5
3	Transporttechnik II	2		K		0,5
3	Makroökonomie	4	5	K		1
3	Volkswirtschaftslehre	2				0,5
3	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	2				0,5
3	BWL III	4	5	K		1
3	Personalwirtschaft	2				0,5
3	Marketing	2				0,5
3	Software Entwicklung	4	5	R, P	SL	1
3	Software Engineering	2		R, P	SL	0,5
3	Datenbanken II	2		R, P		0,5
2-3	Wirtschaftsrecht	4	5	M, K		1
2	Wirtschaftsrecht I BGB	2		M, K		0,5
3	Wirtschaftsrecht II HGB	2		K		0,5
4	Produktionslogistik	4	5	K, P	SL	1

Sem.	Modul Lehrveranstaltung	SWS	CP	PL	SL	Gewicht tg.
4	Methoden der Produktionslogistik	2				0,5
4	SAP Logistikanwendungen	2			SL	0,5
4-5	Verkehrssysteme	4	5	K		1
4	Verkehrssysteme I	2				0,5
5	Verkehrssysteme II	2				0,5
4-5	Produktionstechnologien	4	5	K	SL	1
4	Maschinenelemente/CAD für Logistiker	2			SL	0,5
5	Fertigungstechnologien	2				0,5
4	Verkehrswirtschaft	4	5	K		1
4	Verkehrsträger und -märkte	2				0,5
4	Logistikkosten u. Leistungsrechnung	2				0,5
4	DV-Systeme in der Logistik	4	5	R, P	SL	1
4	DV-Systeme in der Logistik I	2		R, P	SL	0,5
4	DV-Systeme in der Logistik II	2		R, P	SL	0,5
4-5	Logistikrecht	4	5	K		1
4	Transportrecht	2				0,5
5	Versicherungsrecht	2				0,5
4-5	Wahlmodul I Gefährliche Güter und Gefahrstoffe	4	5	M		1
4	Transport gefährlicher Güter auf der Straße und mit Eisenbahnen (obligatorisch)	2		M		0,5
5	Transport gefährlicher Güter mit Binnen- und Seeschiffen und mit Luftfahrzeugen (wahlweise)	2		M		0,5
4	Gefahrstoffe in Industrie und Handel (wahlweise)	2				0,5
4-5	Lagerlogistik	4	5	K	SL	1
4	Lagertechnik	2			SL	0,5
5	Lagerorganisation	2			SL	0,5
4-5	Verpackung und Transport	4	5	K	SL	1
4	Verpackungstechnik	2		K	SL	0,5
5	Warenwissenschaften, Ladungspflege, Transportbeanspruchungen	2		K	SL	0,5
5	Logistik-Management	4	5	K/P/R/M/H		1
5	Strategische Logistikplanung	2				0,5
5	Logistik-Controlling	2				0,5
5	Wahlmodul II Softskills	4	5	K/P/R/M/H		1
5	Angebot aus dem Studium Generale	2		K/P/R/M/H		0,5
5	Angebot aus dem Studium Generale	2		K/P/R/M/H		0,5
5	WP Automatisierung	4	5	K, H		1
5	Verpackungsmaschinen, -linien und -roboter	2		K, H		0,5
5	Automation in Materialfluss- und Lagersystemen	2		K, H		0,5
6	WP Wahlmodul III	2	4	P	SL	1
6	Interdisziplinäres Logistik Projekt	2		P	SL	1
6	WP Wahlmodul IV	2	4	P	SL	1
6	Interdisziplinäres Logistik Projekt	2		P	SL	1
6	WP Wahlmodul V	2	4	P	SL	1
6	Interdisziplinäres Logistik Projekt	2		P	SL	1
6	WP Wahlmodul VI	2	4	P		1
6	Interkulturelle Kommunikation	1		P		0,5
6	E- Logistik	1		P		0,5
6	Begl. Projekt zur Bachelorthesis	2	4	R		1
6	Abschlussarbeit	-	10			1
6	Thesis	-				0,8
6	Kolloquium	-				0,2
	Summe	130	180			

Abkürzungen:

CP = Credit Points

SWS = Semesterwochenstunden

SL= Studienleistung

PL= Prüfungsleistung

Gewichtg. = Gewichtungsfaktor der Note

H = Hausarbeit

K = Klausur

M = Mündliche Prüfung

P = Projekt

R = Referat



HOCHSCHULE BREMERHAVEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

URKUNDE

Frau/Herr _____
geboren am _____
in _____
hat am _____

im Studiengang

Transportwesen/Logistik

die Abschlussprüfung mit Erfolg abgelegt und erhält das Recht, den
Hochschulgrad

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

zu führen.

Bremerhaven, 9. März 2006

Siegel

Der Rektor



H O C H S C H U L E B R E M E R H A V E N
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

BACHELOR'S DEGREE CERTIFICATE

Ms./Mr. _____

date of birth _____

in _____

date of examination

has successfully passed the final Bachelor's examination
in the program of study

Transport Engineering and Logistics

and awards with this certificate the academic degree

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Bremerhaven, 30. March 2005

Seal

President



HOCHSCHULE BREMERHAVEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ZEUGNIS

über die Prüfung im Studiengang:

Transportwesen/Logistik

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Frau/Herr _____

geboren am _____

in _____

hat die Prüfung gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang
Transportwesen/Logistik
der Hochschule Bremerhaven abgelegt

und hat bestanden mit der

Gesamtnote _____ (_____)

ECTS-Grade _____ (_____)

ECTS grade: excellent: A, very good: B, good: C, satisfactory: D, sufficient: E
total grade: excellent (1.0-1.5), very good (>1.5-2.1), good (>2.1-2.9), satisfactory (>2.9-3.5), sufficient (>3.5-4.0)
credit points (CPS): ECTS-system (per semester 30 CPS)

Die Leistungen wurden wie folgt beurteilt

A) Abschlussarbeit (6 CPS)

Thema: _____

Note: _____

Nr.	Modul	Fachnote	CPS
1.	Mathematik		5
2.	Technische Physik		5
3.	Technische Mechanik I		5
4.	BWL I		5
5.	Grundl. d. Informatik i. d. Logistik		5
6.	Englisch Grundlagen		5
7.	Anwendung d. Math. i.d. Logistik I		5
8.	Physikal.-chem. Sicherheitstechnik		5
9.	Technische Mechanik II		5
10.	BWL II		5
11.	Kontroll- u. Datenstrukturen		5
12.	Englisch Vertiefung		5
13.	Anwendung d. Math. i.d. Logistik II		5
14.	Transporttechnik		5
15.	Makroökonomie		5
16.	BWL III		5
17.	Software Entwicklung		5
18.	Wirtschaftsrecht		5
19.	Produktionslogistik		5
20.	Verkehrssysteme		5
21.	Produktionstechnologie		5
22.	Verkehrswirtschaft		5
23.	DV-Systeme in der Logistik		5
24.	Logistikrecht		5
25.	Wahlmodul I Gefährliche Güter und Gefahrstoffe		5
26.	Lagerlogistik		5
27.	Verpackung und Transport		5
28.	Logistik-Management		5
29.	Wahlmodul II Softskills		5
30.	WP Automatisierung		5
31.	WP Wahlmodul III		4
32.	WP Wahlmodul IV		4
33.	WP Wahlmodul V		4
34.	WP Wahlmodul VI		4
35.	Begl. Projekt zur Bachelorthesis		4
36.	Thesis		10
	Summe		180

Bremerhaven,

Dekan Fachbereich 2

(Dienstsiegel)

individual grade: excellent (1.0 / 1.3), very good (1.7 / 2.0), good (2.3 / 2.7), satisfactory (3.0 / 3.3), sufficient (3.7 / 4.0)

credit points (CPS): ECTS-system (per semester 30 CPS)



H O C H S C H U L E B R E M E R H A V E N
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

GRADE TRANSCRIPT

of the Bachelor Examination

Ms./Mr. _____

date of birth _____ in _____

has taken the examination in accordance with the examination regulations

of the program of study:

Transport Engineering and Logistics

Degree: „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.)

and has passed with the

total grade: _____ (_____)

ECTS grade: _____ (_____)

(total ECTS-credits: 180 CPS)

ECTS grade:
total grade:
(>3.5-4.0)
credit points (CPS):

excellent: A, very good: B, good: C, satisfactory: D, sufficient: E
excellent (1.0-1.5), very good (>1.5-2.1), good (>2.1-2.9), satisfactory (>2.9-3.5), sufficient

ECTS-system (per semester 30 CPS)

Transcript of academic records:

A) Bachelor's report (10 CPS)

Topic: _____

Grade: _____ Gut 0

B)

Nr.	Modul (subject)	Fachnote (individual grade)	CPS
1.	Mathematik		5
2.	Technische Physik		5
3.	Technische Mechanik I		5
4.	BWL I		5
5.	Grundl. d. Informatik i. d. Logistik		5
6.	Englisch Grundlagen		5
7.	Anwendung d. Math. i.d. Logistik I		5
8.	Physikal.-chem. Sicherheitstechnik		5
9.	Technische Mechanik II		5
10.	BWL II		5
11.	Kontroll- u. Datenstrukturen		5
12.	Englisch Vertiefung		5
13.	Anwendung d. Math. i.d. Logistik II		5
14.	Transporttechnik		5
15.	Makroökonomie		5
16.	BWL III		5
17.	Software Entwicklung		5
18.	Wirtschaftsrecht		5
19.	Produktionslogistik		5
20.	Verkehrssysteme		5
21.	Produktionstechnologie		5
22.	Verkehrswirtschaft		5
23.	DV-Systeme in der Logistik		5
24.	Logistikrecht		5
25.	Wahlmodul I Gefährliche Güter und Gefahrstoffe		5
26.	Lagerlogistik		5
27.	Verpackung und Transport		5
28.	Logistik-Management		5
29.	Wahlmodul II Softskills		5
30.	WP Automatisierung		5
31.	WP Wahlmodul III		4
32.	WP Wahlmodul IV		4
33.	WP Wahlmodul V		4
34.	WP Wahlmodul VI		4
35.	Begl. Projekt zur Bachelorthesis		4
36.	Thesis		10
	Summe		180

Bremerhaven,

Dekan Fachbereich 2

Bremerhaven,

Dean

(Seal)

.....

.....

individual grade: excellent (1.0 / 1.3), very good (1.7 / 2.0), good (2.3 / 2.7), satisfactory (3.0 / 3.3), sufficient (3.7 / 4.0)
credit points (CPS): ECTS-system (per semester 30 CPS)

Anlage 6 Praktikumsordnung

Praktikumsordnung für den Studiengang Transportwesen/Logistik der Hochschule Bremerhaven

Entwurf vom 02.05.2005

§ 1 Ziel

Das Unternehmenspraktikum soll die Studierenden an die beruflichen Tätigkeiten des Bachelor of Engineering heranführen. Es soll insbesondere dazu dienen, die im Studium bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden. Dies erfordert die möglichst kontinuierliche Mitarbeit der Studierenden an einem oder wenigen Projekten. Ihre Tätigkeit soll durch Eigenständigkeit und Mitverantwortung bestimmt sein und qualitativ den Tätigkeiten eines bereits ausgebildeten Bachelor of Engineering nahe kommen. In einem Abschlußbericht sind die im Praktikum gemachten Erfahrungen zu reflektieren. Einzelheiten regelt die Ausbildungsrichtlinie für das Unternehmenspraktikum im Studiengang Transportwesen/Logistik der Hochschule Bremerhaven.

§ 2 Zeitpunkt und Dauer

Das Unternehmenspraktikum wird frühestens nach der Veranstaltungszeit des zweiten Semesters des Hauptstudiums durchgeführt. Es dauert mindestens 10 Wochen. Urlaubs- und Krankheitszeiten werden hierauf nicht angerechnet.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Zum Unternehmenspraktikum wird zugelassen, wer mindestens 120 ECTS Punkte erbracht hat. Dieses Praktikum kann notfalls auch in zwei Teilen abgehalten werden. Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4 Ausbildungsstellen

- (1) Die Studierenden beschaffen sich eigenständig einen Praktikumsplatz. Eine Zustimmung des betreuenden Hochschullehrers nach Ziffer 4.2 der Ausbildungsrichtlinien für das Unternehmenspraktikum im Studiengang Transportwesen/Logistik ist erforderlich. Ein Anspruch auf die Zuweisung eines Unternehmenspraktikum-Platzes durch die Hochschule Bremerhaven besteht nicht.
- (2) Als Ausbildungsstelle kommen alle Betriebe in Betracht, deren Aufgaben den Einsatz von Mitarbeitern mit der Qualifikation eines Bachelor of Engineering erfordern. Die Betriebe müssen über Mitarbeiter verfügen, die von der Qualifikation her geeignet sind, die Studierenden während des Unternehmenspraktikums zu betreuen, um eine dem Ziel des Unternehmenspraktikums entsprechende innerbetriebliche Ausbildung sicherzustellen. Dies ist durch Hochschullehrer des Studiengangs Transportwesen/Logistik zu überprüfen, in Zweifelsfällen auch durch einen Besuch vor Ort. Bei einem nicht angemessenen Einsatz der Studierenden im Unternehmenspraktikum hat die Hochschule auf Abhilfe hinzuwirken.

§ 5 Begleitungs- und Auswertungsveranstaltungen

- (1) Ein Hochschullehrer des Studiengangs Transportwesen/Logistik steht als Berater für die Studierenden zur Verfügung. Wenn erforderlich kann auch eine Beratung in den Ausbildungsstellen stattfinden.

- (2) Es werden Lehrveranstaltungen im Rahmen des Wahlpflichtkataloges angeboten, die u.a. zur Vorbereitung des Praktikums dienen und ausdrücklich den Studierenden empfohlen werden.
- (3) Ein Abschlussbericht und ein hochschulöffentliches, nachbereitendes Gespräch zwischen dem Studierenden und dem betreuenden Hochschullehrer beendet das Unternehmenspraktikum.

§ 6 Anerkennung und Bewertung

Die erfolgreiche Teilnahme am Unternehmenspraktikum wird von dem für die Betreuung zuständigen Hochschullehrer bescheinigt, wenn

1. die berufspraktische Tätigkeit den Anforderungen des Unternehmenspraktikums nach § 1 und § 4 entsprochen hat,
2. eine positive Beurteilung der Ausbildungsstätte über die Mitarbeit des Studierenden vorliegt,
1. der Abschlussbericht und das nachbereitende Gespräch mit dem Studierenden nach § 5 (3) die Bewertung „mit Erfolg teilgenommen“ zulassen.

Das Unternehmenspraktikum entspricht vier Modulen und wird mit 16 ECTS Punkten bewertet.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Praktikumsordnung tritt mit Wirkung vom _____ in Kraft.